

Halb Wurm erschien's, halb Molch und Drache,
Gezeugt in der gift'gen Lache.
Und als das Bild vollendet war,
Erwählt' ich mir ein Doggenpaar,
Gewaltig, schnell, von flinken Läufen,
Gewohnt, den wilden Ur zu greifen,
Die heß' ich auf den Lindwurm an,
Erhiße sie zu wildem Grimme,
Zu fassen ihn mit scharfem Zahn,
Und lenke sie mit meiner Stimme.

12. Und wo des Bauches weißes Blies
Den scharfen Bissen Blöße ließ,
Da reiz' ich sie, den Wurm zu packen,
Die spitzen Zähne einzuhacken.
Ich selbst, bewaffnet mit Geschöß,
Besteige mein arabisch Roß,
Von adeliger Zucht entflammt,
Und als ich seinen Zorn entflammt,
Rasch auf den Drachen spreng' ich los
Und stachl' es mit den scharfen Sporen,
Und werfe zielend mein Geschöß,
Als wollt' ich die Gestalt durchbohren.
13. Ob auch das Roß sich grauend bäumt
Und knirscht und in den Zügel schäumt
Und meine Doggen ängstlich stöhnen,
Nicht rast' ich, bis sie sich gewöhnen.
So üb' ich's aus mit Emsigkeit,
Bis dreimal sich der Mond erneut,
Und als sie jedes recht begriffen,
Führ' ich sie her auf schnellen Schiffen.
Der dritte Morgen ist es nun,
Daß mir's gelungen, hier zu landen;
Den Gliedern gönnt' ich kaum zu ruhn,
Bis ich das große Werk bestanden.
14. Denn heiß erregte mir das Herz
Des Landes frisch erneuter Schmerz:
Zerissen fand man jüngst die Hirten,
Die nach dem Sumpfe sich verirren.
Und ich beschließe rasch die Tat.
Nur von dem Herzen nehm' ich Rat.
Flugs unterricht' ich meine Knappen,
Besteige den versuchten Rappen,